



MEDIENINFORMATION 26. OLYMPIABALL

Leipzig, 29. Februar 2020

Olympiaball feiert Premiere in der Kongresshalle und steht ganz im Zeichen der Olympischen Spiele 2020

Insgesamt 30.000 Euro Erlöse der Benefizveranstaltung kommen Leipziger Nachwuchs- und Spitzensportlern zugute

Aktuell feiern rund 430 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Spitzen- und Nachwuchssportler und deren Trainer in der Kongresshalle am Zoo beim 26. Olympiaball. Nach Abschluss des offiziellen Programms inklusive Showteil und Sportlerehrung durch die Stadt Leipzig konnte die Olympiasport Leipzig GmbH als Veranstalter bereits die Summe verkünden, die dem Förderverein der Sportstadt Leipzig e. V. zugute kommt: Die Erlöse aus der Veranstaltung sowie dem Verkauf der Lose zur Mitternachtstombola liegen bei rund 30.000 Euro. Diese Summe fließt direkt in die Unterstützung des Nachwuchs- und Spitzensports der Stadt.

Eröffnet wurde die Sportgala durch Schirmherr Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig. „146 Tage vor Eröffnung der Olympischen Spiele möchten wir die Sportlerinnen und Sportler, die Trainer, ehrenamtlich Tätigen und viele weitere feiern“, so Burkhard Jung. „Ich hatte zum letzten Olympiaball verkündet, dass wir für die Förderung der Individualsportler im Spitzensportbereich nochmal Anlauf nehmen werden. Heute danke ich allen beteiligten Vereinen und Institutionen, dass wir die Strukturen geschaffen haben, die Sportstadt Leipzig durch die Olympiasport Leipzig GmbH zu vermarkten.“ Einen Wunsch äußerte der Schirmherr im Hinblick auf die Olympischen Spiele: „Als wir 2012 von den Sommerspielen aus London kamen und die Olympioniken auf dem Marktplatz empfangen wurden – das war wunderbar. Wenn es den Leipziger Athletinnen und Athleten dieses Jahr wieder gelingt, mehr Medaillen als die Schweiz zu erringen, dann bin ich sehr zufrieden.“

Programm: Show und Sportlerehrung „Leipziger Sporthelden“

Die Moderatoren des Abends – Stefanie Blochwitz und Roman Knoblauch – leiteten im Anschluss zum ersten Programmteil des Abends über. Die Grand Show „Tokio“ entführte das Publikum in eine fantasievolle Welt der Träume rund um die Olympischen Spiele in Tokio. Mit Auftritten der Staatlichen Artistenschule Berlin am Cyr Wheel, in der Partner-, Rad- und Rollschuhakrobatik, mit Gymnastikball und Hula-Hoop-Reifen, mit Sounds von „Taiko Drum-

ming“ von „Drumturgia“ und Tanzeinlagen der Voguing-Tänzerin Angelique Minai-Far tauchten die Gäste in die bunte Welt der Hauptstadt Japans ein.

Im zweiten Teil wurden dann die Athleten, die in der Saison an internationalen Wettkämpfen im Jugend-, Junioren- und Erwachsenenbereich teilgenommen haben, von der Stadt Leipzig geehrt. Für die Auszeichnung „Leipziger Sporthelden“ bat Heiko Rosenthal 25 Athleten sowie deren Trainer auf die Bühne, darunter:

Anton, Franz | Leipziger Kanu-Club

Branser, Marie | SC DHfK Leipzig

Blayvas, Anastasia | KFC Leipzig

Bogen, Bianca | SC DHfK Leipzig

Dietze, Tina | SG LVB

Gabelunke, Tabea | SC DHfK Leipzig

Gelhaar, Max | SC DHfK Leipzig

Giese, Niels Torben | SC DHfK Leipzig

Grimm, Hannah | Akademischer Ruderverein

Groß, Felix | SC DHfK Leipzig

Handrick, Johanna | SC DHfK Leipzig

Herzig, Antonia | HC Leipzig

Herzog, Andrea | Leipziger Kanu-Club

Kasper, Romy | SC DHfK Leipzig

Pohle, Caroline | Tristars Markkleeberg

Praetz, Elisabeth | SG LVB

Scheibner, Bruno | SC DHfK Leipzig

Schmidt, Roy | SC DHfK Leipzig

Schubert, Louis | SSG Leipzig

Schulte, Marvin | SC DHfK Leipzig

Schulz, Martin | SC DHfK Leipzig

Storl, David | SC DHfK Leipzig

Straub, Felix | SC DHfK Leipzig

Thielemann, Marie | SC DHfK Leipzig

Vukotic, Tamara | SC DHfK Leipzig

„Für mich hat der Abend bewiesen: Sport kann Kultur. Ich wünsche mir, dass wir in der Stadt häufiger über den Sport diskutieren – vor allem auch wenn es um Fragen der Finanzierung geht“, so Sportbürgermeister Heiko Rosenthal. „Wir sind im Sport gut aufgestellt und werden hier heute die Leipziger Sporthelden ehren. Die Basis dafür legen die Sportler selber, ihre Trainer, Berater und Ehrenamtler, die sich rund um die Uhr engagieren. Zwei erfolgreich qualifizierte für Olympia haben wir bereits – es mögen noch viele weitere folgen.“

Katharina Baum, Prokuristin der veranstaltenden Olympiasport Leipzig GmbH, resümiert: „Der Olympiaball hat durch die Erlöse der Veranstaltung und der Tombola rund 30.000 Euro generiert. Das ist für uns und vor allem für unsere Sportlerinnen und Sportler ein tolles Ergebnis und ich möchte mich bei allen Gästen, Sponsoren und Förderern bedanken. Das Feedback war durchweg positiv und wir fühlen uns in der Wahl des neuen Location- und Cateringpartners sowie mit der Umgestaltung des Programms bestätigt. Jetzt hoffen wir auf ein erfolgreiches Abschneiden unserer Athleten bei Olympia und freuen uns dann auf einen stimmungsvollen Empfang mit zahlreichen Medaillen am 11. August auf dem Marktplatz.“

Sonderpreis der VNG AG an Felix Groß

Zudem überreicht die VNG AG gemeinsam mit dem Förderverein Sportstadt Leipzig e. V. einen Sonderpreis im Wert von 2.500 Euro an Radsportler Felix Groß, der erst am Mittwoch mit dem Bahnrad-Vierer das Ticket für die Olympischen Spiele gelöst hatte. „Ich kann es immer noch nicht richtig glauben, dass ich jetzt für Olympia qualifiziert bin. Das war ein wichtiger Schritt für mich und ich will mich jetzt perfekt für die Spiele vorbereiten. Ich bin momentan in einer sehr, sehr guten Form“, sagte Felix Groß. „Unser Ziel für Tokio ist es, in der Mannschaftsverfolgung im kleinen Finale um Platz Drei mitzufahren. Das ist realistisch.“

„Wir freuen uns, dass wir mit Felix Groß einen überaus talentierten Radsportler aus der Region auf seinem Weg nach Tokyo unterstützen dürfen. Zunächst natürlich herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Olympiaqualifikation! Mit seiner professionellen Einstellung, seinem großen Ehrgeiz und seiner Leidenschaft ist er in jeglicher Hinsicht ein Vorbild und verfügt über wertvolle Eigenschaften, die auch in unserem Unternehmen von hoher Bedeutung sind. Mit den Erfolgen in seiner noch jungen Karriere hat Felix gezeigt, dass sich harte Arbeit und Disziplin auszahlen können. Und so hoffentlich auch in Tokyo. Aber ganz egal, welche Platzierung am Ende dort für ihn herauskommt, in erster Linie soll er dieses einmalige Ereignis genießen und zahlreiche tolle Eindrücke mit nach Hause bringen“, sagte Bodo Rodestock, Vorstandsmitglied bei der VNG AG.

Ein Botschafter auf dem Weg nach Tokio: René Beck

Darüber hinaus unterstützt die VNG-Stiftung auch René Beck, der am Sonntag (1. März 2020) mit einem Expeditionsfahrzeug zu den Olympischen Spielen aufbricht und eine Strecke von 15.000 Kilometern durch 23 verschiedene Länder absolviert. Heute Abend verabschiedeten Schirmherr Burkhard Jung und Sportler des „Team Tokio“ – also Leipziger Athleten, die sich bereits für die Olympischen Spiele qualifiziert haben bzw. sich in den nächsten Wochen noch qualifizieren können – den Sportmanager auf seine Tour. Als offizieller Botschafter der Deutschen Olympischen Akademie (DOA) und der Kampagne „So geht sächsisch“ wird er entlang einer Route durch den Balkan, Persien und Zentralasien Vorträge zur Olympischen Idee halten und auf die friedensstiftende Wirkung der Olympischen Spiele aufmerksam machen.